

Adventsfenster 2019 in Rotkreuz

Dieses Jahr werden auch in Rotkreuz kreative, geschmückte Fenster oder Wohneingänge gestaltet und die Bevölkerung wird herzlich eingeladen diese zu bestaunen. Jeden Tag vom 1. – 24. Dezember wird ein neues Fenster eröffnet. Optional wird am Eröffnungstag ein Apéro (ca. 18.00 – 20.00 Uhr) angeboten. Auf der untenstehenden Liste sehen Sie, wo an welchem Tag ein neues Fenster präsentiert wird.

Tag	Name	Adresse	Apéro	Bemerkungen
1. Dezember	Kretz Natalia	Bachtalen 2		
2. Dezember	Claire Bader	Allrüti 7		
3. Dezember	Lindemättler	Lindenmatt 14		Quartiertreff
4. Dezember	Ref. Kirche Bezirk Rotkreuz	Kirchenstrasse 9		
5. Dezember	Feuerwehr Risch-Rotkreuz	Birkenstrasse 41		
6. Dezember	Silvia Locher + Astrid Zraggen	Schöngrund 5		
7. Dezember	Quartier Allrüti	Allrüti 7		Spielplatz
8. Dezember	H. + M. Schriber	Unterer Haldenweg 5		
9. Dezember	Familie Schrag	Suurstoffi 3A		
10. Dezember	Lea Zürcher	Waldetenstrasse 18	—	
11. Dezember	Fam. Kretz + Lankenau	Ibikon 14		
12. Dezember	Elisabeth Theuerzeit	Kirchenstrasse 4	—	
13. Dezember	Tanja Dönni	Sonnenbühl 1		
14. Dezember	Familie Arnold	Allrüti 6	—	
15. Dezember	Ref. Kirche Bezirk Rotkreuz	Kirchenstrasse 9		
16. Dezember	S. + D. Spicher	Obere Bachtalen 2		
17. Dezember	Mary Achermann	Birkenmatt 11		
18. Dezember	Karin Schöb	Küntwilerstrasse 45	—	
19. Dezember	Musikschule Risch-Rotkreuz	Meierskappelerstrasse 9		18.30 Uhr Konzert, anschliessend Apéro
20. Dezember	Jutta Rohner	Küntwilerstrasse 56	—	
21. Dezember	Nadine Probst	Mattenhof 1		Hofladen geöffnet
22. Dezember	W. + C. Wismer	Lerchenweg 28		Evt. Grilladen mitnehmen
23. Dezember	Judith Knobel-Fäh	Unt. Weidstrasse 3	—	
24. Dezember	Kath. Kirche Rotkreuz	Im Innenraum	—	17.00 Uhr Familiengottesdienst

Wir freuen uns auf viele winterliche Spaziergänger und schöne Begegnungen

Aus der Bibliothek



An den Mittwoch-Nachmittagen vom 4., 11. und 18. Dezember stimmen unsere Erzählerinnen jeweils um 16 Uhr die Kleinen auf die Adventszeit ein. Die Kinder müssen alleine den Geschichten zuhören können (ca. 25 Minuten). Die Mamis oder Papis warten in der Zwischenzeit in der Bibliothek.

Vorankündigungen

Am Samstag, 11. Januar 2020 um 10.00 Uhr treffen sich die Kleinsten mit einer Begleitperson zum Buchstart-Anlass.

Am Montag, 13. Januar 2020 um 18.30 Uhr findet der Fyabig-Treff «Eine Velotour der Abenteuer» statt. Knapp 40'000 Kilometer mit dem Velo in 3,5 Jahren – von Feuerland nach Alaska und die skandinavischen Länder.

Die Bibliothek bleibt ab 24. Dezember 2019 bis 2. Januar 2020 geschlossen. Ab Freitag, 3. Januar 2020 sind wir gerne wieder für Sie da. Während den Ferien steht Ihnen der Rückgabekasten für alle Medien jederzeit zur Verfügung.



Seite 2/3 | Thema
Pedibus statt Mamataxi
Ein simples Konzept mit vielen Vorteilen.

Seite 5 | Veranstaltung
Weihnachtskino im Saal Dorfmat
«Der Grinch» bietet Unterhaltung für Gross und Klein.

Seite 8 | Adventsfenster
Adventsfenster in Rotkreuz
Jeden Tag vom 1. – 24. Dezember wird ein neues Fenster eröffnet.



Francesco Zoppi
Gemeinderat

Ein nachhaltiges Geschenk

Der Advent steht vor der Tür und mit grossen Schritten geht's auf Weihnachten zu. Zeit auch fürs Schenken. Doch während ich diese Zeilen anfangs November schreibe, muss ich augenblicklich Kaffeesatz lesen. Welches Geschenk macht sich die Gemeinde Risch-Rotkreuz dieses Jahr? Etwa einen tieferen Steuersatz, die Sanierung des Kleinods Binzmühle oder noch weitere Geschenke? Auf jeden Fall etwas, das sich unsere Gemeinde leisten kann und sich leisten darf. Sie alle, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Risch-Rotkreuz, haben es sich verdient. Seit Jahren verfolgt die Gemeinde eine Steuerstrategie, die eine solide Steuersenkung verfolgt. Die Frage ist nur: Wie gross darf sie denn sein? Wir richten uns nach dem errechneten Mittel aller Steuerfüsse der Zuger Gemeinden. Damit sind wir in der Vergangenheit gut gefahren und konnten jeweils eine Senkung von zwei Prozentpunkten beantragen. Dieses Jahr hat der Gemeinderat nach reiflichen Überlegungen eine Senkung um drei Prozentpunkte vorgeschlagen. Die Wirtschaft läuft für den Kanton Zug gut und dies soll sich auch beim Steuerfuss abbilden. Auf Steuerrabatte verzichten wir lieber, denn wir möchten den Unternehmungen und Privatpersonen auch in Bezug auf den gemeindlichen Steuerfuss eine nachhaltige Planungssicherheit geben. Eine Planungssicherheit, die Sie sich, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, selber vorgeben können mit Ihrem Engagement bei der Wahrnehmung Ihrer politischen Möglichkeiten, die Ihnen unsere direkte Demokratie bietet. Ich wünsche Ihnen eine frohe und glückliche Adventszeit.

Pedibus statt Mamataxi

Seit August 2019 sind sie täglich zwischen Allrütli/Schöngrund und der Schule unterwegs: Die so genannten Pedibusse, von Erwachsenen begleitete Kolonnen mit Kindergärtnern. Ein simples Konzept mit vielen Vorteilen.

Ivar Kohler | Im laufenden Schuljahr wird der Kindergarten Binzmühle umgebaut. Das bedeutet für die Kleinen aus den Quartieren Schöngrund und Allrütli, dass sie den Kindergarten im Schulhaus 3 besuchen müssen.

Damit wird der Schulweg für sie nicht nur länger, sondern verkehrstechnisch auch anspruchsvoller, müssen da doch zwei vielbefahrene Strassen gequert werden.

Um die Sicherheit für die Kindergärtler trotzdem gewährleisten zu können, sind deshalb seit Beginn des Schuljahres zwei so genannte Pedibus-Linien eingeführt worden. Die «Fussbus»-Idee stammt ursprünglich aus Australien und wird bei uns seit rund zwanzig Jahren vorwiegend in der Romandie und im Tessin umgesetzt. Jetzt kommt sie in der Gemeinde Risch zum Einsatz: Die Kinder besammeln sich zu vorbestimmten Zeiten an der mit einer Pedibus-Tafel ausgewiesenen Haltestelle in ihrem Wohnquartier. Dort werden sie von Erwachsenen in Empfang genommen und anschliessend in geordneten Kolonnen auf dem Weg zur Schule begleitet. Genauso geht es auch auf dem Heimweg wieder zurück zur Haltestelle.

Mit diesem Konzept erreicht man gleichzeitig eine ganze Reihe hochwillkommener Ziele:

- Sicherheit der Kinder auf dem Kindergarten- bzw. Heimweg
- Vermeidung der ungeliebten und gefährlichen Mamataxi-Aufläufe beim Schulareal
- Training der lebenswichtigen Verkehrskompetenz für die Kinder
- Gesundheitsförderung durch tägliche Bewegung an der frischen Luft
- Pflege und Anknüpfung wertvoller sozialer Kontakte auf dem Schulweg
- Begegnung und Austausch der beteiligten Eltern untereinander
- Aufteilung der Begleit-Zeit auf viele Beteiligte
- Schonung der Umwelt durch Minimierung des motorisierten Individualverkehrs

Das Rotkreuz Pedibus-Konzept wird von der Schulleitung organisiert und ist mit der Zuger Polizei abgesprochen: An den beiden Haltestellen Allrütli und Schön-

grund – für den Hinweg – sowie jener beim Schulhaus 3 für den Heimweg übernehmen jeweils zwei bis drei Erwachsene die – je nach Schultag – maximal 19 Kinder pro Bus-Linie. Die Begleiter sind einerseits Zivildienstleistende und andererseits Eltern, welche sich freiwillig für diesen Dienst zur Verfügung gestellt haben. Sobald der «Bus voll» ist, das heisst, wenn alle Angemeldeten anwesend sind, setzt sich die Kolonne in Bewegung und marschiert zur Haltestelle am anderen Ende des Weges.

Aktuell nutzen insgesamt 35 Kinder die beiden Rotkreuz Pedibus-Linien. Zwanzig Erziehungsberechtigte und zwei Zivildienstleistende wechseln sich nach einem von der Schulleitung erstellten Einsatzplan als «Chauffeure» ab. Sie alle sind vorgängig vom Schulpolizisten einschlägig instruiert worden. Beim Einsatz tragen sie jeweils eine gelbe Leucht-Weste, während die kleinen Passagiere mit orangen Leuchtstreifen gekennzeichnet sind.

Die Schulleitung hat die Federführung für das Projekt temporär für die Zeit des Kindergarten-Neubaus übernommen. Nach der Neu-Eröffnung des Kindergartens, auf Beginn des Schuljahres 2020/21 hin, werden die Kleinen aus den Quartieren Allrütli und Schöngrund wieder einen kürzeren Weg zu ihrem Kindergarten haben. Und die diesjährigen Pedibus-Passagiere – welche dann in die erste Primarklasse kommen – werden auf ihrem Schulweg bei der Querung der Strassen von ihrer im laufenden Schuljahr mit dem Pedibus gewonnenen Verkehrskompetenz profitieren dürfen. Dann wird es den Pedibus vorderhand wohl nicht mehr brauchen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch
Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch
Bilder Hans Galliker, Ivar Kohler

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

94 Jahre:
Wally Sturtzel-Krasting, 1. Dezember

93 Jahre:
Wilhelm Baumgartner, 13. Dezember

90 Jahre:
Lisette Stämpfli, 29. Dezember

89 Jahre:
Silvana Merckling, 4. Dezember
Anna Hainbuchner-Holzgang, 19. Dezember

86 Jahre:
Heinrich Schuler, 14. Dezember
Agatha Hürlimann-Imhof, 20. Dezember

85 Jahre:
Agnes Wüthrich-Freimüller, 4. Dezember
Tomislav Markovic, 20. Dezember
Katharina Blum-Schuler, 28. Dezember
Karl Mathys, 28. Dezember

84 Jahre:
Rosmarie Meister-Eberlin, 28. Dezember

83 Jahre:
Josef Wismer, 15. Dezember

82 Jahre:
Hedwig Hess-Fischer, 3. Dezember
Anna Theresia Hausherr-Achermann, 18. Dezember
Josef Gössi, 24. Dezember

80 Jahre:
James Fisher, 11. Dezember
Albino Bellini, 20. Dezember
Caterina Locatelli-Alessio, 31. Dezember

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.



Weit weg und doch so ähnlich

Jungwacht Blauring Schweiz & CHIRO Pilipinas – Lebensfreu(n)de am anderen Ende derselben Welt

Fabian Aregger | Jungwacht Blauring (Jubla) ist schweizweit für sinnvolle Freizeitaktivitäten in der Natur bekannt. Aber auch international ist die Jubla mit Jugendverbänden weltweit vernetzt. Eine besondere Partnerschaft besteht hierbei zum Jugendverband CHIRO auf den Philippinen. Sechs Jubla-Leitende reisten diesen Sommer für drei Wochen in den Inselstaat und erlebten das Land aus ganz neuen Blickwinkeln.

Im Vordergrund stand die Teilnahme an Scharanlässen der CHIROS. So konnten viele neue Ideen ausgetauscht werden während auch der eine oder andere Lacher nicht fehlte.

Ein Höhepunkt des Partnerschaftsbesuches stellte der Besuch des von jubla.infanta unterstützten Projektes dar. So konnte die Reisegruppe mit eigenen Augen sehen, wohin das in der Schweiz im Rahmen der Solidaritätsaktion gesammelte Geld hinfließt.

Nach der Reise steht nächstes Jahr wieder ein Besuch in der Schweiz an. Die Chancen stehen gross, dass die sechs CHIRO-Leitenden auch einige Tage in Rotkreuz und Umgebung verbringen werden.

Informationen und Projekt-Unterstützung unter jubla.ch/philippinen und jubla.ch/jublainfanta



Rotchrüüzer Wiehnachtszauber



Lukas Müller | Nach dem Erfolg des Rotchrüüzer Wiehnachtszaubers 2016 entführen wir Sie diesmal in das Areal der Firma Roche. Am 14. und 15. Dezember 2019 präsentieren wir Ihnen im Personalrestaurant Quadra traditionelle und moderne Weihnachtsmusik. Umrahmt mit Stimmen aus dem Chor Chili Voices und verschiede-

nen Solisten begleiten wir Sie ein Stück durch die besinnliche Weihnachtszeit. Vor und nach dem Konzert können Sie mit uns in der Musiker-Lounge, bei Snacks und Getränken, noch etwas verweilen. Wenn Sie zudem Lust bekommen, auch musikalisch mit uns unterwegs zu sein, sind Sie herzlich willkommen, ein Teil unseres Vereins zu werden. Lassen Sie sich auf einen besonderen Konzertabend ein. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

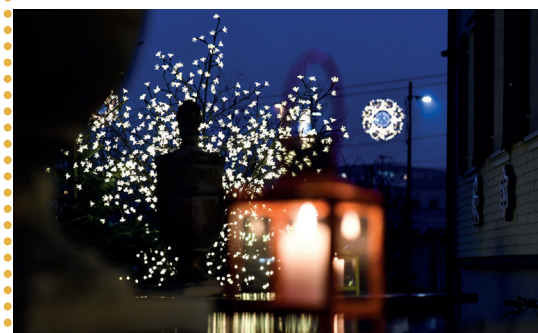
Musikverein Rotkreuz | www.musikvereinrotkreuz.ch

Piano- und Saxophonkonzert im Advent in der evang.- ref. Kirche

Entfliehen Sie der Alltagshektik und erfreuen Sie sich an der Konzertmusik von Raviv Leibzirel, Piano und Amit Dubester, Altsaxophon

13. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Rotkreuz

Eintritt frei - Kollekte



Öffnungszeiten Ökihof Rotkreuz über die Fest- tage 2019 / 2020

Über die Festtage, im Dezember 2019 / Januar 2020, sind die Öffnungszeiten des Ökihofes Rotkreuz wie folgt geregelt:

- Samstag, 21. Dezember 2019
08.00 – 12.00 Uhr
- Montag, 23. Dezember 2019
09.00 – 11.30 Uhr
- Mittwoch, 25. Dezember 2019
geschlossen
- Freitag, 27. Dezember 2019
09.00 – 11.30 Uhr
13.15 – 17.00 Uhr
- Samstag, 28. Dezember 2019
08.00 – 12.00 Uhr
- Montag, 30. Dezember 2019
09.00 – 11.30 Uhr
- Mittwoch, 01. Januar 2020
geschlossen
- Freitag, 03. Januar 2020
09.00 – 11.30 Uhr
13.15 – 17.00 Uhr

Kehricht- und Grünabfahren entsprechen den publizierten Touren gemäss dem Entsorgungsmerkblatt 2019. Das Entsorgungsmerkblatt für das Jahr 2020 wird demnächst in alle Haushaltungen der Gemeinde Risch verteilt.

Weihnachtskino «Der Grinch»

Yvonne Huber | Der Grinch erzählt die Geschichte eines grantigen grünen Griesgrams, der Weihnachten verabscheut. Er beschliesst, das ganze Weihnachtsfest zu stehlen, um seinen fröhlichen Nachbarn die Stimmung zu vermiesen. Doch rechnet er nicht mit der kleinen Cindy-Lou! Sie hat sich in den Kopf gesetzt, den Weihnachtsmann zu überraschen und kommt damit dem Grinch in die Quere. Hilfst du Cindy-Lou, das verbitterte Herz von Grinch zu erwärmen?

Der Pausenkiosk mit Getränken und Leckereien ist vor der Filmvorführung und in der Pause geöffnet. Wir freuen uns auf dich!

IM OKTOBER 2019
BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz
Neubau und Sanierung Schmutz- und Regenabwasserleitungen (Einführung Trennsystem im Gebiet Weid), diverse Grundstücke und Strassen, Rotkreuz

Hochschule Luzern, Facility Management, Werftstrasse 4, Luzern
Fassadenleuchtschriften «Hochschule Luzern» an den Gebäuden A und B, Suurstoffi West; Teil des Fassadenbeschriftungsgesamtkonzepts Suurstoffi Rotkreuz (BG Nr. RI-2017-066), GS-Nrn. 13 und 470, Suurstoffi 2 und 4 sowie Suurstoffi 1, Rotkreuz

Peter Odermatt, Grundstrasse 20, Rotkreuz
Umnutzung Aufenthaltsraum für Gäste des best. Imbissstandes inkl. Neubau Vordach (bereits erstellt) beim Wohn- und Gewerbegebäude Ass.-Nr. 775a, GS-Nr. 1581, Grundstrasse 20, Rotkreuz

Zuger Kantonalbank, Bahnhofstrasse 1, Postfach, Zug
Leuchtschrift mit Logo über dem Eingang und Leuchtkasten für einen Bankomaten beim Wohn- und Gewerbegebäude, GS-Nr. 47, Luzernerstrasse 3, Rotkreuz

Richard J. Bowdler-Raynar, Freudenberg 1, Rotkreuz
Ausnahmegesuch für die Teilumnutzung des landwirtschaftlichen Gebäudes

Ass.-Nr. 108g in einen nichtlandwirtschaftlichen Autounterstand, GS-Nr. 386, Freudenberg 6, Rotkreuz

Huber Transport AG, Riedstrasse 12, Rotkreuz
Abbruch Traglufthalle und Neubau Lagerhalle mit Büro, GS-Nr. 1422, Riedstrasse, Rotkreuz

Datomar Spörri-Treuhand AG, Holzhäusernstrasse 1, Holzhäusern
Teilumnutzung von Büro- zu Wohnraum (bereits erstellt) im 1. OG des Restaurant-/Appartement-/Büro-Gebäudes Ass.-Nr. 807a, GS-Nrn. 793 und 1563, Holzhäusernstrasse 1, Holzhäusern

Peter Ditsch, Kleine Windmühlenstrasse 11, Mainz, Deutschland
Umbau Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1384a, GS-Nr. 2112, Schlossweg 23, Buonas

Nina Hedwig und Lukas Alig, Floraweg 5, Buonas
Gartengestaltung: Sichtschutz und Einfriedung beim EFH Ass.-Nr. 700a, GS-Nr. 1252, Floraweg 5, Buonas

Alfred Mender, Föhrenweg 2, Rotkreuz
2. Projektänderung betreffend die Baubewilligungen Nrn. RI-2019-024 und RI-2019-058; Fassadenänderungen und Dachaufbau beim Geschäfts- und Wohnhaus Ass.-Nr. 771a, GS-Nr. 1546, Grundstrasse 4, Rotkreuz



WANN
WO
EINTRITT
Dienstag, 24. Dezember, 13.30 bis ca. 15.30 Uhr
Saal Dorfmat, Rotkreuz
3 Franken, ohne Altersbeschränkung

Was geniessen Sie an der Adventszeit?



Salvatore Olivadoti

Die Adventszeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden. Ich liebe die verschiedenen Leckereien und den guten Wein in der Weihnachtszeit.



Patricia Liembd

In der Adventszeit backe ich gerne Weihnachtsguetzli. Ebenfalls dekoriere ich gerne mein Zuhause. Die schönen Kerzen und Lichter mag ich besonders an der Adventszeit. In der Weihnachtszeit genieße ich die Zeit, besonders mit meiner Familie.



Tiziano Ioanna

Die Adventszeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden. Die ganze Atmosphäre mit den verschiedenen Dekorationen und den Lichtern finde ich sehr beruhigend. Ich genieße die verschiedenen Aperitifs mit den Nüssen und Schöggelis.



Nicole Longhi

Ich genieße die Adventszeit mit meiner Familie und Freunden. Ich schmücke mein Zuhause mit verschiedenen Weihnachtsbeleuchtungen. In der Adventszeit esse ich gerne unterschiedliche Leckereien und trinke dazu guten Wein.



Wer kânt sie nid d'Puppe, wo s Dorf wâhred de Fasnacht zierid?

Verein Fasiumzug | Nach 20 Jahren ist es Zeit, das Ganze an jemanden zu übergeben oder die Ära zu beenden. Aus diesem Grund wird eine motivierte Person/Gruppe gesucht, welche die Puppen mit Liebe und Idealismus neu «beleben» oder einfach nur aufhängen und wieder abhängen würde. Bitte melden Sie sich bei Ursi Achermann (Sidler), Tel. 079 561 98 53.

P.S.: Am Sonntag, 23. Februar 2020 findet der Fasi-Umzug in Rotkreuz statt. Mehr Informationen in der nächsten Riz.

Jugendräume im «Chalet»

Das Schulerhaus «Chalet» wird ab Frühling 2020 zu Jugendräumen umfunktioniert.

Andrea Burger | Vor gut zehn Jahren mussten die Jugendräume im Langmatt und im Red-X aus feuerpolizeilichen Gründen geschlossen werden. Seither wird am kantonalen Jugendpolititag permanent das Bedürfnis nach Jugendräumen in der Gemeinde Risch geäussert. Jugendliche suchen Räume, die sie in kleinen Gruppen mieten können. Sie möchten dort Zeit zusammen verbringen und sich zurückziehen. Jugendräume bieten ausserdem verschiedene wichtige Lernfelder. Jugendliche haben die Möglichkeit, einen Raum zu gestalten und sich anzueignen, sie übernehmen Verantwortung und lernen mit Konflikten in der Gruppe umzugehen. Sie machen die Erfahrung, dass sie



etwas bewirken können durch ihre Teilnahme an Aushandlungsprozessen, durch Gestalten und Aneignen eines Raumes. Dabei werden sie von der Jugendförderung unterstützt und begleitet.

Im Auftrag des Gemeinderats führte der Bereich Generationen und Gesellschaft der Gemeinde Risch verschiedene Workshops durch, einerseits mit Jugendlichen, andererseits mit Gemeinderäten. Es galt, die verschiedensten Interessen einzubeziehen. Das Resultat war, dass der Gemeinderat beschloss, im Schulerhaus, auch Chalet genannt, wieder Jugendräume zu schaffen. Das Chalet wird im Moment noch von der Schulsozialarbeit genutzt, steht aber ab Frühling 2020 zur Verfügung. Die Jugendförderung wurde somit beauftragt, zusammen mit Jugendlichen das Chalet entsprechend einzurichten und zu beleben.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage 2019 / 20

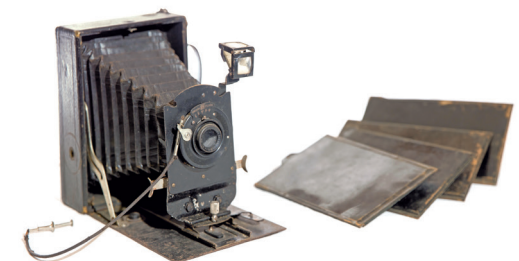
Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Dienstag, 24. Dezember 2019 bis und mit Donnerstag, 2. Januar 2020 geschlossen.

Am Freitag, 3. Januar 2020 sind wir gerne wieder für Sie da. Bei Todesfällen ist die Kontaktaufnahme mit den Stabstellen Präsidiales unter 041 798 18 18 sichergestellt.

Die Gemeinde Risch wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern besinnliche Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr!

Objekt des Monats Dezember Zusammenklappbare Balgenkamera für Fotoplatten

Fotografische Bilder sind heute durch die sozialen Netzwerke ein Massenphänomen geworden. Die ersten Fotos um 1826 waren noch Unikate. Mit der Einführung des Negativ-Positiv-Verfahrens um 1860 war eine Vervielfältigung möglich. In der Objektsammlung der Gemeinde befindet sich eine 100-jährige Kamera aus den Anfängen der Industrialisierung im Bereich der Fotografie.



Richard Hediger | Gegen Ende des 19. Jahrhunderts gehörte das Familienbild oder das Gruppenfoto am Arbeitsplatz zur kulturellen Grundausrüstung. Die Fotografie war in das Alltagsgeschehen vorgeordnet. Fotokameras waren immer gefragter.

Das Gehäuse der Kamera in der Sammlung ist aus Holz und Metall und mit Leder überzogen. Die geschlossene Kamera hat die Masse 13x18 cm und ist 6 cm tief. Der Ausziehbald kann auf einer Schiene ausgezogen werden. Hinten wurden die Fotoplatten eingeschoben. Die aufklappbare Balgenkamera wurde in der Firma Heinrich Ernemann in Dresden produ-

ziert. Auf Grund des Logos «Lichtgöttin», der Eingravierung des Namens im Boden mit «H. Ernemann» und der Nummer des Objektivs aus vier Linsen «Ernemann Doppel-Objektiv Berle A 420487» kann die Produktionszeit auf 1909 bis 1917 eingegrenzt werden.

Der Pionier der Fotoindustrie, Heinrich Ernemann (1850–1928), lernte in Stuttgart Schlosser und arbeitete bei Krupp in Essen. Als Handelsreisender lernte er in Dresden seine zukünftige Frau Therese kennen. Deren Mutter besass ein Geschäft für Zubehör zum Nähen (Kurzwarengeschäft), welches Ernemann übernahm. 1889 verkaufte er das Geschäft und begann mit der Ferti-

gung von Kameras in einer Kameratischlerei. Es wurde die «Dresdner photographische Apparate-Fabrik Ernemann und Matthias» gegründet. Sein Mitbegründer schied 1891 aus dem Betrieb aus. Ernemann baute weitere Werkstätten in Dresden. Zur Jahrhundertwende beschäftigte Ernemann 250 Mitarbeiter, 1923 waren es 3'000. Er benötigte qualifizierte Leute und verlangte hohen Einsatz. Zugleich engagierte er sich aber auch für seine Belegschaft: Es gab Gewinnbeteiligungen und Treueprämien. Die schwierige wirtschaftliche Lage in den 1920er-Jahren zwang Ernemann zur Fusion. 1926 entstand die Zeiss-Ikon AG.

Eine Weiterbildung als Geschenkgutschein

Winnie Gmünder | Das passende Weihnachtsgeschenk schon gefunden? Nein? – Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein für einen der beliebten Weiterbildungskurse? Eventuell planen Sie nächstes Jahr eine längere Auslandsreise und möchten Ihren Partner oder Ihre Partnerin mit einem Sprachkurs überraschen? Im Februar 2020 starten die Sprachfortsetzungskurse wieder! Oder vielleicht möchten Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn einen Veloflickkurs zu Weihnachten schenken. So wird das eigene Fahrrad bestimmt «fit für den Frühling». Den passenden Gutschein erhalten Sie direkt bei Gabriela Angst, weiterbildung@schulenrisch.ch, 041 530 21 92.

Welche Kurse über freie Plätze verfügen, erfahren Sie **NEU** unter www.rischrotkreuz.ch – Weiterbildungskurse – «Freie Plätze – gut informiert – hier klicken!». Es lohnt sich auf jeden Fall immer mal reinzuschauen, denn es werden auch unter dem Jahr regelmässig neue interessante Kurse aufgeschaltet.

STERNSINGEN 2020 in der Pfarrei Rotkreuz

Kath. Pfarramt | Kinder und Jugendliche, als drei Könige gekleidet, sind Anfang Januar in Begleitung von Erwachsenen unterwegs, um Wohnungen und Häuser zu segnen und Spenden zu sammeln.

Freitag, 3. Januar	17.00–19.30 Uhr
Samstag, 4. Januar	16.30–18.00 Uhr
Sonntag, 5. Januar	13.00–15.30 Uhr

Für den Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause ist eine Anmeldung beim Katholischen Pfarramt bis zum 20. Dezember 2019 erforderlich.

Entsprechende Formulare sind in der Pfarrkirche aufgelegt und werden im Religionsunterricht verteilt.